

Inhalt

Innen und Außen	7
„Wie malt man das Denken“?	7
Wie malt man Gefühle, Charakter und Seele?	19
Die Selbstverständlichkeit des Sichtbaren und das selbstverständliche Unsichtbare	38
Die Malerei und das „unsichtbare Auge“ der Dichtkunst	42
Die Düsseldorfer Malerschule im Jahr 1828	42
Carl Friedrich Lessing und das „stereotyp gewordene Brüten“	62
„Physiologische“ und politische Erklärungsmuster der „unsichtbaren Malerei“ der Düsseldorfer Malerschule	79
Ary Scheffers „unsichtbare Malerei“ und die „unsichtbare Malerei“ in Düsseldorf	93
„Seelenmalerei“ und Bildnis	112
Das Individuelle und das Christentum	112
Das „symbolische Porträt“	114
Das erzählende Bildnis	120
Verschweigen und Verallgemeinern	135
Vom Freundschaftsbild bis zu den „allgemeinsten Gegensätzen“	135
Die vergessene Frau Küntzel	146
Der verleugnete Goethe	157
„Hinter der Scene“	164
Wie malt man eine Lüge?	172
Abbildungsnachweise	179
Literaturverzeichnis	182